

Alternativer AfD Newsletter

Wahrheiten, die der Vorstand verschweigt

Ausgabe vom 05.07.2015

<http://www.alternativer-afd-newsletter.com/petry-heil.html>



www.alternativer-afd-newsletter.com

Manifest der Nationalsozialistischen Alternative f. Deutschland (NSAfD)

Danke Frauke: Er fällt! Es ist vollbracht! (Mephisto, Goethe Faust II)

Essen (AN). Dass die AfD der Wahlempfehlung des [Alternativen AfD Newsletters vom 02.07.2015](#) so klar folgen würde, war nicht wirklich erwartbar. Knapp unter 60% der Essener Reichsparteitagsmitglieder wählte GRÖBAZ zur alleinigen Sprecherin. Bernd Lucke stürzte. Weil damit der nationalsozialistische Charakter der Partei klar sichtbar würde, so argumentierte der AN, wäre eine Fortsetzung der Redaktionsarbeit entbehrlich. Weiterer Enthüllungen der als bürgerlich getarnten faschistoiden Strömungen bedürfte es nicht mehr. Mit Frauke Petry wäre die Geburt der NSAfD auch nach außen wahrnehmbar. Die Pleiteunternehmerin Petry sei die Inkarnation der Verlogenheit. Der AN könne seine Redaktions- u. Recherchearbeit einstellen.

Danke Frauke Petry! Die AN-Macher werden jetzt die Arbeit einstellen. Lediglich unsere Rubrik „[Hugenberg-Presse](#)“ werden wird fortsetzen. Dort listen wir Journalisten und Medien auf, die den neuen Nazis huldigen, sie hochschreiben oder „Verständnis“ für die „Sorgen der Bürger“ aufbringen, welche die NSAfD politisch artikuliere. Wir verschärfen unseren Duktus insoweit, als wir auf dieser Black-List auch solche Presseorgane und Redakteure nennen, die die

NSAfD verharmlosend als „Rechtspopulistisch“ oder „Nationalkonservativ“ klassifizieren. Zutreffend heißt es „faschistisch“ oder „faschistoid“ oder „rechtsextrem“ oder „nationalsozialistisch“. Die AfD ist die NPD 2.0.

Positiv erwähnt werden müssen hier [DIE ZEIT vom 04.07.2015](#) und die [NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG vom 21.08.2014](#) oder der [Meinungsforscher Manfred Güllner am 03.07.2015](#) und [THE EUROPEAN am 20.08.2014](#) oder die [FRANKFURTER RUNDSCHAU am 04.07.2015](#). Sie alle nennen das Kind beim Namen: Die AfD ist eine rechtsextreme, faschistoide Partei. **Petry Heil.**

Für Bernd Lucke können wir nicht einmal Mitleid aufbringen. Wäre Lucke kein erzkonservativer Ökonom und calvinistischer Fundamentalchrist, sondern ein Geschichtswissenschaftler, dann hätte er die Figur des Franz v. Papen gekannt ([DER SPIEGEL am 05.05.1969](#), damals noch ein Sturmgeschütz für Demokratie und Freiheit jenseits der Mainstream-Medien war). Daraus die Lehren zu ziehen gehört sich für jeden Politiker in Deutschland. Lucke lud die Rechtsradikalen ein. Und dafür landet er (zurecht) im politischen Abseits.

Unsere Prognose lautet:

- Die NSAfD wird zur einer rechtsextremen Regionalpartei der Zone mutieren.
- Im Altbundesgebiet wird die NSAfD zu einer Splitterpartei ohne Erfolge.
- Petry wird – wie schon in Sachsen – die geliehenen AfD-Exekutiv-Vollmachten hemmungslos und rechtswidrig missbrauchen. Sie nennt das „führen“!
- Die Sächsische Landtagswahl 2014 wird wegen der Listenfälschung Petrys für ungültig erklärt werden, danach stürzt GRÖBAZ. Endlich.
- Die Staatsanwaltschaft Leipzig wird Frauke Petry wg. Insolvenzverschleppung anklagen und aburteilen.
- Die NSAfD wird in 2 - 3 Jahren auch im faschistoiden Osten marginalisiert sein (leider nicht der Zonen-Faschismus).

Petry Dank!